

Jugendliche aus ganz Deutschland lernen Demokratie in Jena



• Demokratie braucht Platz und deshalb haben sich Mareike Schröder, Luisa Denker und Lena Prey (von links) für ihr Vorhaben den Hof ausgesucht. Foto: Peter Rathay

In Jena treffen sich derzeit Jugendliche aus ganz Deutschland zur mittlerweile 22. Lernstatt Demokratie. Die Besonderheiten der Gesellschaftsform werden durch Projekte und Diskussionen herausgearbeitet.

Jena. Demokratie muss bunt sein, sehr bunt sogar - Mareike, Luisa und Lena haben ihre Vorstellung von der Gesellschaftsform auf Pappkarton gepinselt. Ein bisschen Grün, viel Gelb - und auch kräftiges Rot dürfen nicht fehlen. Die Acrylfarben verlaufen, werden verschmiert und überdecken sich - und sie lassen neue Farbtöne entstehen.

Das Werk ist mehr als bloße Kleckserei und noch ist es nicht vollendet. Die Drei haben aus der Tageszeitung einzelne Worte ausgeschnitten, die für Werte stehen, ohne die unsere Demokratie nur wenig wert wäre. Sie wollen die kleinen Schnipsel aufkleben, mal akkurat, dann wieder kreuz und quer durcheinander.

"Das Bild symbolisiert genau unsere Vorstellung von Demokratie: Jede Farbe ist für sich gesehen einzigartig, aber erst mit anderen zusammen und mit Inhalten befüllt, ergibt sich ein großes Ganzes", erklärt Mareike. So verhalte es sich eben auch mit den Menschen in unserer Gesellschaft, so Lena.

Die 17-jährigen Schülerinnen des Hamburger Gymnasiums Bornbrook sind Teil des Projektes "Lernstatt Demokratie", das derzeit in Kooperation mit der "Imaginata" in Jena stattfindet. Bereits zum 22. Mal treffen sich Jugendliche aus ganz Deutschland, um ihre Vorstellung von Demokratie und ihre Ideen vorzustellen. Es gibt Film- und Videogruppen, Radiobegeisterte und die Kunst-Workshops.

Insgesamt 110 Schüler wollen ihren Teil zu dem Thema beitragen. Und während sich die einen mit dem Nationalsozialismus oder der DDR-Zeit beschäftigen, versuchen sich die anderen den Themen Gewalt oder Ausländerhass zu nähern.

Eine Auszeichnung für Schüler-Engagement

Die Zusammenkunft auf dem Gelände des alten Umspannwerkes in Jena-Nord ist der krönende Abschluss der jährlichen Ausschreibung des Förderprogramms "Demokratisch Handeln". Und sie ist eine Auszeichnung für Projekte, die durch außergewöhnliches Engagement die Jury überzeugen konnten.

"Insgesamt 301 Vorschläge aus allen Bundesländern sind bei uns eingegangen - am Ende haben wir uns für 48 entschieden", erklärt Geschäftsführer Wolfgang Beutel.

Jede einzelne Schüler-Idee wird beim Besuch in der Saalestadt vervollkommenet - und danach ausgestellt. Bei einem anschließenden Rundgang können dann die Gruppen ihre Erfahrungen austauschen. Es geht um Toleranz, Zivilcourage - und vor allen Dingen geht es um das Miteinander.

"Mit dem Thema kann man nicht früh genug anfangen - und es gibt keine Begabungsgrenze", ist Mitinitiator Prof. Peter Fauser überzeugt. Demokratie, verweist der Lehrstuhlinhaber für Schulpädagogik und Schulentwicklung auf den Philosophen Jürgen Habermas, sei die "Einbeziehung des Anderen". Dabei spielten Anerkennung und Respekt eine entscheidende Rolle. "Wir wollen jungen Leute zum Nachdenken anregen", so Fauser weiter.

Jannik Kirchner von der Jenaer Planschule ist so ein junger Mann. Gemeinsam mit seinen Freunden hat der 19-Jährige die Umsetzungsmöglichkeiten eines Jugendparlaments erforscht. Sollte das Projekt alle Hürden nehmen, wird schon bald eine Schülerabordnung im Jenaer Stadtrat ein sogenanntes Kommentierungsrecht haben.

"Die Entwicklung des Konzepts war eine unglaublich spannende Erfahrung und natürlich steckt auch jede Menge Arbeit darin", erklärt Jannik. Ein wenig stolz ist er natürlich auch, denn durch sein Interesse und sein Engagement könnten sich demnächst junge Menschen bei bestimmten politischen Entscheidungen in der Stadt Jena verstärkt einbringen.

Politik, davon sind die Initiatoren des Förderprogramms überzeugt, kann man nur durch stetes Handeln erlernen.

Und deshalb wird es auch im nächsten Jahr eine Lernstatt geben - die 23.

Von Peter Rathay / 08.06.12 / TA

Quelle: Thüringer Allgemeine Zeitung <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/leben/detail/-/specific/Jugendliche-aus-ganz-Deutschland-lernen-Demokratie-in-Jena-1838451888> abgerufen am 13.08.12